

## Spitalsvergütung auf dem Prüfstand

### 11. ÖSTERREICHISCHER GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS diskutiert wichtiges Thema

„Wenn es ökonomisch besser ist, weniger Patienten zu behandeln als mehr, kann letzteres schlecht erwartet werden!“ Darauf macht der Gesundheitsunternehmer und Präsident des ÖSTERREICHISCHEN GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES, Professor Heinz Lohmann, aufmerksam. Die Politik sei deshalb gut beraten, bei der Gestaltung des Gesundheitssystems diese Zusammenhänge zu beachten. Für die Finanzierung von Spitälern gelte das genauso wie in anderen Wirtschaftsbereichen. Somit sollten die gesundheitspolitischen Ziele möglichst deckungsgleich mit den Anreizen der Finanzierungsgrundsätze sein. Sprich: das Geld sollte immer der Leistung folgen. Prof. Lohmann: „Hier besteht aus meiner Sicht in Österreich Korrekturbedarf.“

Im soeben veröffentlichten Programm des 11. ÖSTERREICHISCHEN GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES am **13. März 2019** in Wien steht deshalb die Podiumsdiskussion „Falsche Anreize durch Spitalsvergütung: Geld muss der Leistung folgen!“ prominent auf der Agenda. Es diskutieren der ärztliche Geschäftsführer der Kliniken Region Hannover und Vorsitzende des Vereins der Kommunalen Großkrankenhäuser in Deutschland, Dr. Matthias Bracht, der Geschäftsführer der PremiQaMed Privatkliniken, Mag. Werner Fischl, der Geschäftsführer der Landeskrankenhausesgesellschaft Vorarlberg, Dr. Gerhard Fleisch, der Amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, Peter Hacker, der Präsident-Stellvertreter der Bundeskonferenz der Krankenhausmanager Österreichs, Mag. Dr. Dr. Wolfgang Markl und der Vorsitzende des Beirats des Evangelischen Krankenhauses Wien, Dr. Erich Sieber. Moderiert wird das Forum von Burghard van der Vorst, SALK – Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH.

Aktuelle Informationen zum Kongress und direkte Anmeldung ständig unter:  
[www.oegwk.at](http://www.oegwk.at)

Rückfragen richten Sie bitte an:  
*agentur gesundheitswirtschaft gmbh*  
Ines Kehrein (V.i.S.d.P.)  
Fon: +43 676 / 71 23 630  
[info@oegwk.at](mailto:info@oegwk.at)

---

Veranstalter  
*agentur gesundheitswirtschaft gmbh*  
Wenn Sie irrtümlich auf unserer Mailingliste stehen oder diese OEGWKnews  
abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine Mail an [office@oegwk.at](mailto:office@oegwk.at).  
Impressum: <http://www.oegwk.at/impressum.html>  
Datenschutz: <https://www.oegwk.at/datenschutz.html>